



### Rote Sternrenette Bergischer Weihnachtsapfel

Die Älteren mögen sich erinnern: Die Rote Sternrenette war ehemals der klassische Weihnachtsapfel. Dunkelrot und wie poliert lagen sie in den Obstschalen, waren gerade so richtig lecker und eine echte Augenweide. Heute kann man die Rote Sternrenette ganz selten auf gut sortierten Märkten kaufen – da die Zeit der großen Streuobstwiesen vorbei ist, führt auch sie nur noch ein leuchtend-rotes Schattendasein.

Dabei hätte sie mehr verdient. Denn Ihre Äpfel sind meist trotz ihrer geringen Größe schwer. Und – man glaubt es kaum – der Baum bevorzugt feuchte Böden und luftfeuchte Lagen. Die kann das Bergische Land durchaus bieten! Als gute Befruchtersorte kann der Apfelbaum dabei helfen, dass auch andere spätblühenden Bäume gute Erträge bringen. Allerdings: Stürmt es zu sehr, fallen die Äpfel leicht vom Baume.

#### Mehr Informationen:

[www.luthers-apfelbaum.de](http://www.luthers-apfelbaum.de):

Informationen zu den Baumarten, -standorten, Rezepte, Pflgetipps, Unterrichtsmaterialien und vieles mehr

[www.ekagger.de](http://www.ekagger.de):

die offizielle Homepage des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger

### Streuobstwiese Vielfalt am Dorfrand

Streuobstwiesen gehörten noch bis in die 1970er Jahre zum klassischen Dorf-Erscheinungsbild des Bergischen Landes. Hier weideten die Kälber, hier konnten die Vitamin-Vorräte für den Winter beschafft werden. Zudem ist die Streuobstwiese eine der wichtigsten Biotop-Typen:

Allein 2.000 bis 5.000 verschiedene Tierarten – neben diversen Motten auch deren Fressfeinde wie Meisen und Fledermäuse - finden dort eine Heimat, zudem noch eine Vielzahl von Kräutern, Blumen, Gräsern...

Die Streuobstwiese gehört zu den bedrohten Biotoptypen und ist darum besonders wertvoll.

### Rote Sternrenette

**Pflückreife:**  
September/Oktober

**Genussreife:**  
Oktober bis Dezember

**Nutzung:**  
Tafelapfel, Mostapfel,  
Kuchen-Apfel

**Besondere Eigenschaften:**  
widerstandsfähig,  
resistent gegen Schorf,  
Obstbaumkrebs und  
Spät-Frost, guter Be-  
fruchter anderer Sorten



### Lutherbäume in Oberberg Reformation wächst

Getreu des Luther zugeschriebenen Zitates „Und wenn morgen die Welt unterginge, würde ich noch heute ein Apfelbäumchen pflanzen“ setzen die Gemeinden des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger ein Zeichen der Hoffnung und der Zuversicht. Im gesamten Kirchenkreis zwischen Wipperfürth und Rosbach/Sieg und zwischen Bergneustadt und Engelskirchen wurden rund 50 alte und für die Region typische Apfelsorten gepflanzt – bei entsprechender Pflege sollte hier ab etwa 2022 die ersten Früchte zu ernten sein.

Pflanzanlass: das 500jährige Reformationsjubiläum 2017, das die Gemeinden zeitgleich mit dem 200jährigen Jubiläum des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger feierten.

EVANGELISCHER  
KIRCHENKREIS



AN DER AGGER

#### Unterstützt von:



# Luthers Apfelbäumchen